

Erklärung des Beirates Gröpelingen

Erklärung des Beirates Gröpelingen zur Oldenburger Kurve

Der Beirat begrüßt den Vorstoß des Beirates Mitte, dem Verkauf der Grundstücke für die geplante neue Oldenburger Kurve nicht zuzustimmen, solange die Wohngebiete Struckmannstraße und an der Plantage keinen substantiell verbesserten Lärmschutz erhalten.

Auch der Beirat Gröpelingen fordert, die Maßnahmen für den Lärmschutz in diesem Gebiet nicht auf den Bereich des Neubaus der Oldenburger Kurve zu beschränken, sondern, ausgehend vom Gesamtlärm der Bahn auf dieser Strecke, umfassenden Lärmschutz für die Wohngebiete neben der Bahn zu bauen.

Der Beirat Gröpelingen begrüßt weiterhin die Aufforderung an den Senat, die sieben Forderungen zur Problemlösung in gemeinsamen Verhandlungen mit der Bahn und dem Bundesministerium für Verkehr zu lösen und sie zum Bestandteil des Planfeststellungsverfahrens zu machen, damit sie rechtsverbindlich werden können, was durch einen Nachtrag der DB Netze zum Antrag auf Planfeststellung für die Oldenburger Kurve an das EBA geschehen kann.

Der Beirat Gröpelingen begrüßt die zeitgleiche Klage des Beirates Mitte gegen die Planfeststellung für Gleis 1, um insbesondere die Reduzierung der Geschwindigkeit der Güterzüge im Bereich des Bahnhofs zu erreichen. Sollte es nicht gelingen, das Einvernehmen für den Grundstücksverkauf auf der Grundlage eines verbesserten Lärmschutzes zu erreichen, unterstützt der Beirat Gröpelingen den Antrag des Beirates Mitte, den Punkt auf die Tagesordnung der Bürgerschaft am 24.04.2012 zu setzen und ihn zur Beratung einzuladen.

Bremen, den 23.03.2012

(anlässlich der Koordinierungsrunde am 23.03.2012 einstimmig beschlossen)